

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

1

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Kreis: Stuttgart
Gemeinde: Stuttgart
Gemarkung: Stuttgart

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Brennerstraße 1	Eingangsbereich	Ausleger	Wirtshausausleger; hohe Metallfigur „Nachtwächter“ (250 x 100 x 30 cm), polychrom gefasst; Figur in Frontalansicht mit olivfarbenen Mantel, Schirmmütze; umgehängtem Signalthorn; mit Rücken an gebogenem Laternenmast gelehnt in der Hand eine Metalllaterne mit Glasscheiben auf rechteckigem Gasthausschild mit Inschrift; laut Erfasserin dat. wohl Mitte 1950er Jahre.	Nacht- / wächter		068_001
	Brennerstraße 23	Mietshaus mit Ladenlokal	Bauplastik	Relieffigur (180 x 150 x 50 cm) aus rotem Sandstein an Fassadengliederung; rittlings auf einem Fass sitzende männliche Figur, gekrönt, mit Bart, in mittelalterlicher Tracht, einen Becher hochhaltend; Fassdeckel mit Initialen und Jahreszahl; dat. 1899.	E.K. / 1899		068_002

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

2

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Weberstraße / Brennerstraße		Brunnen	Weberknotenbrunnen (170 x 140 x 120 cm); flacher Rechtecktrog, stirnseitig mit heller Marmorskulptur in Form eines übergroßen verschlungenen Knotens; gespeist von vier Wasserspeichern; im Zuge der Altstadtsanierung des Bohnenviertels auf dem neu entstandenen Weberplatzes errichtet; Straßen- und Brunnennamen erinnern an die hier einst arbeitenden Weber; 1988 geschaffen von #Reinhold Georg Müller (Künstler)#.			068_003
	Brennerstraße 29		Kunst am Bau	Marmorstuhl „Lichtstuhl“ (150 x 60 x 90 cm) in Aussparung der Gebäudeecke angebracht; auf dunkler vorstehenden Sockelplatte; 1989 geschaffen von #Renate Hoffleit (*1950, Künstlerin und Bildhauerin)#.			068_004
	Katharinenplatz 1	Gasthaus Brett	Bauplastik	Fassadenplastik an Gebäudeecke auf Höhe des 4. OG; Sandsteinfigur (150 x 50 x 60 cm) auf Sockel, bekrönt mit kleinem Wimperg in neugotischer Formensprache; Weinleser in bäuerlicher Tracht mit gefülltem Korb auf dem Rücken; Gebäude erbaut von #Albert Schiller#; dat. 1900.		o. Abb.	068_005

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

3

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Katharinenstraße 20 (vor)		Freiplastik	Abstrakte Edelstahlplastik (700 x 200 x 140 cm); kinetisches Objekt aus zwei vertikalen schmalen geschwungenen Stangen auf kleiner ovaler Sockelplatte mit drei Querstangen, die bewegliche Kugelemente aus Kunstglas tragen; Inschriftentafel am Sockel; 1993 geschaffen von #Gottfried Gruner (Künstler)#.			068_006
	Katharinenstraße 16		Bauplastik	Relieftafel aus Kunststein (100 x 270 x 20 cm); linke Hälfte Darstellung eines Pferdes mit in Falten geworfener Schutzdecke, im Zentrum männliche Figur, die auf Wasserkübel zweier Wäscherinnen (eine stehend, eine sitzend) zeigt; Herkunft unbekannt; wohl 1930er Jahre.			068_007

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

4

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Jakobstraße 11	Jakobschule	Wappen	Hochrechteckige Relieftafel (100 x 70 x 10 cm); Sandstein; über Türsturz mit Namenszug der Jakobschule; Wappentafel aus zentralem ovalen Medaillon mit Stuttgarter Wappen, einem steigendem schwarzen Rössle, auf goldenem Grund in Mosaiktechnik, profilierter Rahmung und Abschluss mit Kartusche; dat. 1884-1886.	JAKOBSCHULE		068_008
	Katharinenstraße 4	Marienheim	Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Zeichen-Raumfeld“ (300 x 220 x 30 cm); polychrom gefasst; übereck gestelltes Quadrat auf kurzer Stele und rechteckiger Sockelplatte; mit Durchbrüchen in geometrischen Formen; gefasst in Primärfarben gelb, rot, blau; 1990/1991 geschaffen von #Otto Herbert Hajek (Bildhauer, 1927-2005)#.			068_009

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

5

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Katharinenstraße 4		Bauplastik	Fassadengiebelfigur, heller Sandstein; Marienfigur (ca. 220 x 80 x 50 cm), faltenreich gewandet mit dem ihr innig zugeneigtem Jesuskind auf dem Arm; auf kleinem polygonalem Sockel unter Baldachin; bez. 1898.	MARIENHEIM // A 1898 D		068_010
	Weberstraße 10	Rückseite des Gebäudes in der Richtseite	Bauinschrift	Schmucklose, eingetiefte Inschriftentafel, Sandstein (60 x 104 x 7 cm) mit profilierter Rahmung, eingemeißelte Serifenschrift; beschädigt durch ein Loch und Abplatzungen in der Mitte; bez. 1893.	Hier sind fremde Gäste. / Drum steht dies Haus nicht feste. / Wer Jesu liebt, hat [i]n Haus. / Im Himmel da siehts schöner aus. / Chr. Schwenger 1893.		068_011

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

6

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Weberstraße 10	Zwickel Gebäudeecke	Bauplastik	Sandsteinplastik (ca. 110 x 60 x 60 cm) mit Rechtecksockel auf Gesims; Knabe mit in der Hüfte drapiertem Tuch und Hut; in der linken Hand hält er einen Geldsack, den er auf ein Fass mit darauf liegendem Buch abstützt; dat. 1893.			068_012
	Leonhardstraße 5		Denkmal	Netzanschlusschalter-Kran; grün lackiertes Eisen; Höhe ca. 400 cm, Schwenkarm 300 cm; ehem. Schlosserei Maiwald; heute im Außenbereich der Gaststätte; wohl 1. Viertel 20. Jh.			068_013

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

7

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Leonhardsplatz 28	Gustav-Siegle-Haus	Brunnen	Mädchen mit Taube; Laufbrunnen; hexagonaler Brunnenrost (85 x 400 x 120 cm) aus Gussstein mit wandseitigem Brunnenstock aus Brunnenfigur (140 x 50 cm); Quadersockel; Brunnenbecken ist mit Mosaiksteinen ausgelegt; blockhafte Sitzfigur, eine Taube auf der Hand haltend eine Taube zu ihren Füßen; einfachem Auslaufrohr, umlaufender Metallhalterung; kleine Inschriftentafel am Rand; 1954 geschaffen von #Hans Dieter Bohnet (1926-2006; Bildhauer; war Meisterschüler von Otto Baum)#	Mädchen mit Taube / Hans Dieter Bohnet 1954		068_014
	Leonhardsplatz 28	Gustav-Siegle-Haus	Bauplastik	Eingelassene Relieftafel aus Sandstein (ca.100 x 282 x 20 cm) über Portal; Figurengruppe mit drei grasenden Pferden in Seitenansicht, Stute mit säugendem Fohlen, flankiert von zwei Pferden; am oberen Rand Baumdarstellung; mit Inschrift und Messingtafel; Relieftafel von 1912; neu gesetzt 1953/1954 im Zuge des Wiederaufbaus von #Martin Elsässer (Architekt)# nach ursprünglichen Plänen von #Theodor Fischer (Architekt)#.	Gustav Siegle Haus erbaut 1912 // wieder aufgebaut 1953/54 von Architekt Martin Elsässer		068_015

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

8

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Leonhardsplatz 26	Leonhardskirche, hinter dem Chor	Kreuzigungsgruppe	Monumentale Kreuzigungsgruppe auf polygonalem Sockel; Sandstein; im Zentrum der ausdrucksstarken Plastik (650 x 320 x 290 cm) Darstellung des gekreuzigten Christus auf dem Kalvarienberg, die das Kreuz umfangende kniende und in zeitypischer Tracht gekleidete Maria Magdalena, wird flankiert von Maria und Johannes; Kopie nach Original von #Hans Seyffer#; die Figuren des Originals zählen zu den qualitativsten spätgotischen Plastiken Stuttgarts; 1501 gestiftet von #Jakob Walther#; ursprünglich auf dem Friedhof vor dem Chor der Leonhardskirche, 1889 versetzt in die evang. Hospitalkirche Unserer Lieben Frau; Kopie 1976 geschaffen von #Günter Schönfeld#			068_016

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

9

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Leonhardsplatz / Pfarrstraße		Brunnen	Nachtwächterbrunnen; Neorenaissance; zwischen zwei Brunnenschalen erhebt sich Aufbau aus würfelförmigem Sockel; gewundener Säule mit Kapitellabschluss verziert mit Eulen, Fledermäusen, und großer Bronzefigur eines Nachtwächters mit Handlaterne, Hellebarde, Horn; unter langen Umhang schaut eine Hund hervor; auf Sockel Nereidenpaar mit Stadt- und Landeswappen in der Hand; ursprünglicher Standort vor der Leonhardskirche, später in die Hauptstätter Straße transloziert; 1899/1900 Entwurf von #Prof. Heinrich Halmhuber# und Ausführung von #Adolf Fremd#; 1998 saniert.			068_017

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

10

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Pfarrstraße 7		Relief	Barockes Kreuzigungsrelief (50 x 40 x 4 cm) eingelassen in die Wand der Hofeinfahrt; Kreuzigungsgruppe im geschwungenem Rahmen mit zentraler Christusfigur zu Füßen flankiert von Maria und Johannes; das Kreuz im Sockel mit Wappenkartusche; Inschrift; Relief entstand als Gedenkstein anlässlich der am 30.4.1748 erfolgten Vermählung des Steinhauers #Johann Peter Ziegler mit Friedericke Barbara#; dat. 1748	Gott allen die Ehre; J. Peter Ziegler; Friedericke Barbara Zieglerin		068_018
	Esslinger Straße 40 / Rosenstraße		Wandbild	Kleines Wandbild auf Holzplatte (20 x 16 x 2 cm); Farbdruck schwarz auf weißem Hintergrund zeigt zwei Skeletthände ein Kehrwochenschild in Herzform haltend; eines von mehreren anonym angebrachten Schildern; einige sind zerstört;	KEHR / WOCHE / SWABIANS FINEST / "FOREVER AND EVER" / ETSIGNS		068_019

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

11

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Rosenstraße 24		Kunst im öffentlichen Raum	Abstraktes Kunstobjekt „Eidesdämon“ (ca. 120 x 300 x 120 cm); an zwei Gebäuden quer über Straße in Höhe des 2. OG mit Seilen angebrachte rote Plane, die zwei längliche Rautenformen ergibt; verschmutzt; 1989 geschaffen von #Walter Gschwandtner (Künstler)#.			068_020
	Wagnerstraße 35		Statue	Lebensgroße Bronzegruppe (170 x 100 x 80 cm) zur Erinnerung an #Bischof Moser#; er reicht tröstend einem Mann die Hand und ergreift ihn am Arm; auf unregelmäßig geformter Plinthe und Betonsockel; reduzierte Formensprache; patiniert; 1995 geschaffen von #Gerhard Tagwerker (*1932, Bildhauer)#.			068_021

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

12

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Marie-Juchacz-Platz		Brunnen	Fischreiherbrunnen; Laufbrunnen mit dreiseitigem Pfeiler aus Muschelkalk (250 x 150 x 150 cm) mit drei schmucklosen gerundeten Brunnenschalen; bekrönender Plastik mit Reiherpaar; jeweils mit einfachem Auslauf, allseitiger kleiner Hundetränke und abschließendem Relieffries aus Fischen; an den Seitenflächen Darstellungen von Krebsen und Fischen - Futtertieren der Reiher: 1934 geschaffen von #Julius Frick#; Kulturdenkmal gem. § 2 DschG BW; 1959 versetzt im Zuge des Umbaus der Straßenmündung Olga- / Blumenstraße; 1984 saniert.			068_022
	Alexanderstraße / Zimmermannstraße		Brunnen	Weißenburgbrunnen zur Erinnerung an die Feier des 60. Geburtstags Seiner Majestät des Königs II. von Württemberg 1908; großer Laufbrunnen; Granit; dreipassförmig geschwungenem Becken mit Profilierung; an Stirnseite Brunnenstock mit krönender weißer Marmorstatue des „Sinnenden Mädchens“; als Auslauf dient stilisiertes Froschmaul sowie seitliche Öffnungen; Entwurf nach dem im Zweiten Weltkrieg zerstörten Vorgängerbrunnen von 1910 und	ZUR ERINNERUNG AN DIE FEIER DES 60. GEBURTSTAGES / SEINER MAJESTÄT D. KÖNIGS WILHELM II V. WÜRTTEMBERG 1908 // DAN. STOCKER 1954		068_024

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

13

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
				gestiftet vom Industriellen und Antikenforscher #Ernst von Sieglin (Hausherr der Villa Weißenburg#; 1954 geschaffen von (#Prof. Daniel Stocker 1865-1957, Bildhauer)#; signiert; bez. 1954; Kulturdenkmal gem. § 2 DschG BW			
	Olgastraße 93A	Haus St. Martinus, Ecke Bopserstraße	Statue	Holzstatue St. Martin; grob behauene Darstellung aus Naturholz (Gesamthöhe ca. 250 cm) des heiligen Martin zu Pferd mit seinem Mantel halb einen Knienden bedeckend auf rechteckigen Betonsockel mit Bronzeplatte und Inschriftentafel aus Bronze; 1998 geschaffen von #Franz Hämmerle (Bildhauer, Theologe)# 	CARITATE ECCLESIA / MARTIN VON TOURS (316-397) / TEILT SEINEN MANTEL / FRANZ HÄMMERLE 1998		068_025

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

14

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Hohenheimer Straße, Alexanderstraße	Gerda-Taro-Platz	Freiplastik	Abstrakte Stahlplastik „Stahl 12 / 1972“ aus V2a-Stahl (Höhe 500 cm); drei kräftige Edelstahlrohren auf nahezu quadratischer Sockelplatte; versetzt stehende Metallstäbe sind im unteren Bereich geknickt, die oberen Enden ragen in einer Richtung in die Höhe; Stangen sind jeweils der Länge nach mit Schlitz versehen; die Skulptur wurde im Zuge der Neugestaltung des Gerda-Taro-Platzes (#Gerda Taro 1910-1937, Fotografin#) 2014 mit einbezogen; 1972-1973 geschaffen von #Erich Hauser (Bildhauer)#			068_026
	Wilhelmsplatz		Brunnen	Sigmundbrunnen; Laufbrunnen (400 x 300 x 300 cm); bestehend aus rundem, mit rautenförmig geripptem Metallplatten verkleidetem Trog (Durchmesser 250 cm) und zentraler schlanker Sandsteinsäule (Höhe ca. 300 cm) auf quadratischem Betonsockel und bekrönendem Kapitellabschluss; vier Auslauföffnungen; davon eine mit Metallauslauf und Rosette; weitere wohl abgebrochen; mehrmals versetzt; Name bezieht sich auf Standort zw. 1863 und 1968, als er an der Hauptstätter Straße 29 vor der Metzgerei Sigmund aufgestellt war; Kulturdenkmal gem. § 2 DschG BW; geschaffen Anfang 19. Jh.; Entwurf wohl #Nikolaus Friedrich von Thouret (Hofarchitekt)#			068_027

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

15

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Hauptstätterstraße 41		Bauplastik	Sandsteinreliefs; Fenstersturz 2. OG; eine Kartusche mit Erbauerdaten; Reliefs (je 100 x 200 x 10 cm) mit symmetrischem Aufbau: seitliche Figuren; oberer Rand mit Ornamentabschluss; Motive der drei Tafeln von links nach rechts: zwei Kinder mit Brezeln; zwei Meerjungfrauen mit Krug; zwei Kinder aus Becher trinkend; Kartusche über Mittelpfeiler zeigt verziertes Medaillon mit Inschrift, darunter Fratzenge-sicht; bez. 1907.	W S / 1907 		068_028
	Hauptstätterstraße 47		Bauplastik	Reich verzierter Erker; drei Sandsteintafeln über Erkerfenstern, im Zwickel vollplastische Figur; friesartige Reliefs mit jeweils drei tanzen-den Jünglingen; Sandsteinplastik; stark verwittert; 1908 saniert.	SANIERT IM JAHRE/ 1908 / KATASTERGEO-METER / WILH. ESSLINGER		068_029

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

16

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. –

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Konrad-Adenauer-Straße 8	Württembergische Landesbibliothek (vor)	Freiplastik	Abstrakte Bronzeplastik „Montana I“ (305 x 100 x 165 cm); poliert; dynamisches organisches Objekt auf Rechteckplatte und schmalem Sockelfuß; Sockel und Grundform dunkelgrün patiniert; geschwungene Oberfläche goldglänzend; Name verweist auf bewegte Hügellandschaft; 1969 geschaffen von #Bernhard Heiliger (Künstler)#; Guss #Gießerei Noack, Berlin#; wurde auf Initiative von #Horst Linde (1912-2016, Architekt)#, Erbauer der WLB, angekauft.			068_031

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

17

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Urbanstraße 20	Landgericht Stuttgart, Mitte Vorplatz	Denkmal	„Verfassungssäule“; hohe sich nach oben verjüngende Säule aus sechs Kalksteinquadern; aus der blockartig herauswachsender Plastik „Genius des Rechtsfriedens“; weibliche überlebensgroße Figur mit körperlangem, grobfaltigem Gewand; linke Hand erhebt sie in abwehrendem Gestus, in der Rechten ein Liktorenbündel als Sinnbild der Gerichtsbarkeit; um ihre Füße windet sich eine Schlange; Stirnfläche der Säule mit eingemeißeltem Text des Artikel 1 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg; 1956 geschaffen von #Hermann Kress (Bildhauer)#; nach Entwurf (Genius) von #Hermann Brachert (Bildhauer)#.	DER MENSCH / IST BERUFEN / IN DER IHN / UMGEBENDEN / GEMEINSCHAFT / SEINE GABEN / IN FREIHEIT / UND IN DER ERFÜLLUNG DES / CHRISTLICHEN / SITTENGESETZES / ZU SEINEM / UND DER / ANDEREN / WOHL ZU ENTFALTEN / FASST DIE IN / SEINEM / LEBENDEN / MENSCHEN / ZU EINEM / GEORDNETEN / GEMEINWESEN / ZUSAMMEN / GEWAHRT / SCHUTZ UND / FÖRDERUNG / UND BEWAHRT / DURCH GESETZ / UND GEBOT / EINEN AUSGLEICH DER / WECHSELSEI / TIGEN RECHTE / UND PFLICHTEN / Art. 1 DER VERFASSUNG / DES LANDES / BADEN-WÜRTTEMBERG		068_032

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

18

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Urbanstraße 20	Landgericht Stuttgart	Denkmal	Mahnmal zum Gedenken an die etwa 450 Opfer der NS-Justiz, die im Lichthof des vormaligen Justizgebäudes mit dem Fallbein hingerichtet wurden; Inschriftenband unter Mauerband springt aus keilförmiger Mauerlage (roter Marmor) der an Treppe verlaufende Quadermauer aus Sandstein hervor; eingeweiht am 13. Juni 1993	DEN OPFERN DER JUSTIZ IM NATIONALSOZIALISMUS ZUM GEDENKEN / HUNDERTE WURDEN HIER IM INNENHOF HINGERICHTET / DEN LEBENDEN ZUR MAHNUNG		068_033
	Urbanstraße 18	Landgericht Stuttgart	Relief	Quadratisches Wandrelief aus Stein „Der Schwur“ (6 x 6 m); Hochrelief mit allegorischer Darstellung der Rechtspflege oberhalb der Inschrift; die untere Hälfte repräsentiert das Volk mit sechs, spärlich bekleideten Personen: Mutter mit Kind, Soldat, Mann mit hängenden Armen, Mann mit Schwurhand, Handwerker mit Vorschlaghammer, Bauer mit Sense; darüber thront das Schwurgericht mit 3 Richtern, der linke mit erhobener Schwurhand; darüber Justitia mit Schwert und Waage, überstrahlt von der Sonne; Gericht trägt Porträtzüge nicht nur eines Richters, sondern auch zweier Vertreter der Exekutive, dargestellt sind der damalige OLG-Präsident #Robert Perlen#, Ministerpräsident #Dr. Reinhold	GESETZ UND RECHT UND FREIHEIT		068_034

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

19

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
				Maier#, Justizminister #Dr. Josef Beyerle#; nach Entwurf von #Prof. Hermann Brachert# 1953 geschaffen von #Hermann Kress (Bildhauer)#; signiert.			
	Archivstraße 18		Wandbild	Farbiges Wandbild in Frescotechnik auf Gips (200 x 150 x 10 cm), mit verzierter Rahmung und segmentbogenförmigen Abschluss; antikisierende Darstellung eines Engels, der segnende Hand über sitzende Frau mit Kleinkind auf dem Schoß und einem Knaben zu ihrer Rechten hält; dat. wohl 1903.	DEM NÄCHSTEN ZU DIENEN IST UNSER BERUF // MDCCCIII		068_035
	Urbanstraße 1 / Charlottenstraße 5		Wappen	Wappensteinrelief (50 x 30 x 5 cm) zwischen zwei Fenstern über Portal; goldfarben abgesetztes Landeswappen, linke Spalte drei Hirschstangen, rechte Spalte drei Löwen; historistisches Gebäude von 1895.			068_036

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

20

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Urbanstraße 7		Denkmal	Denkmal zur Erinnerung an den Architekturpreis für #Paul Bonatz#, an den oberen Ecken abgerundete Bronzetafel (25 x ca. 20 cm); patiniert; Inscript mit erhabenen Lettern und eingetieften Schriftzug; bez. 1959.	PAUL / BONATZ / ARCHITEKTUR / PREIS / 1959 / STADT STUTTGART		068_037
	Gaisburger Straße 12 A		Bauplastik	Statue in kleiner Wandnische (200 x 100 x 80 cm) mit Bogenabschluss auf kleinem vorkragendem Sockel; polychrom gefasste stehende Figur in Uniform mit Bierkrug, Fahnenstange, Fahne mit Aufschrift in den Händen; Nische mit Landschaftshintergrund; dat. wohl 1864; ergänzt 1953.	Trink und Iss Gott mit vergiss / Gottlob Haufler 29. Oktober 1864 // Wirth am Berg / Fam. Klink / seit 1953		068_038

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

21

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Blumenstraße 36		Bauplastik	Sandsteinrelief (80 x 40 x 10 cm) des Druckereigebäudes; leere Texttafel, seitliche Rahmung mit Seilen und Früchten, oberer Abschluss mit Bekrönung; unterer mit Schriftrolle; 1900 erbaut.			068_039
	Blumenstraße 34		Bauplastik	Reich verziertes Sandsteinrelief (120 x 100 x 10 cm) an Hausfassade, Höhe 1. OG; zentrale Darstellung eines Äskulapstabes, darunter Widderkopf; bekrönt mit Eule, Rank-und Früchtewerk; dat. Ende 19. Jh. / Anfang 20. Jh.			068_040
	Blumenstraße 32		Bauplastik	Sandsteinrelief (30 x 60 x 10 cm) über Portalbogen; Darstellung mit dynamischen Drachenfigur mit erlegtem Lamm über Kleeblattöffnung; gering beschädigt; Ende 19. Jh. / Anfang 20. Jh.			068_041

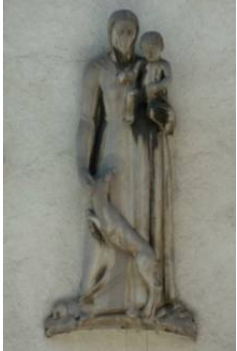
Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

22

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Alexanderstraße 8b		Bauplastik	Quadratische Steintafel (40 x 40 cm) an Hausecke; Darstellung eines stilisierte Segelschiffes mit 3 Segeln und 3 Rudern auf vier Wellen; bez. 1934.	1934		068_042
	Alexanderstraße 27		Bauplastik	Klassizistisches Porträtrelief von #Ludwig Uhland# (120 x 80 x 20 cm); Sandstein; Büste in Rundnische mit umlaufender Inschrift und reich verzierter, mittiger Erhöhung; Eichenlaub; Gebäude von #Georg Schöttle (Bauunternehmer)#; bez. 1869.	LUDWIG / UH-LAND		068_043
	Alexanderstraße 14b		Statue	Sandsteinstatue über Portal; Maria mit Kind und springendem Lamm (150 x 75 x 25 cm) auf kleinem geschwungenem floral verziertem Sockel; gering beschädigt;			068_044

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

23

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Eugensplatz 2		Ausleger	Reich verzierter Wirtshausausleger (100 x 110 x 5 cm) aus Metall; goldfarben und farblich gefasster Ausleger mit rundem Ausleger, darin Pinguin; bez. 1986.	Eis-Bistro Pinguin / A. Weeber 1986		068_046
	Haußmannsstraße / Eugensplatz		Denkmal	Denkmal zur Erinnerung an #Victor von Bülow#, genannt Lorient, vor dem Wohnhaus der Familie seit 1938; hohe Marmorsäule (280 x 80 x 80 cm) auf Rechtecksockel und Kapitell mit Bronzestatue eines Mopses; 2013 geschaffen von #Uli Gsell (Bildhauer, *1967)#;)#	Victor von Bülow, genannt Lorient / 12. Nov. 1923 Brandenburg an der Havel / 22. August 2011 Ammerland / Ein Komiker von Gottes Gnaden / Lorient est mort, vive Lorient		068_047

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

24

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscript	Foto	Kennziffer
	Eugensplatz / Alexanderstraße		Brunnen	Galatea-Brunnen; auch Herzog-Eugen-Brunnen genannt; herausragendes Beispiel einer neubarocken Brunnenanlage; Bronzefigur der Wassernymphe Galatea krönt reich verzierte Sandsteinsäule, zu ihren Füßen Meereswellen, Seetang, Fische und Putten; 1889-90 als Abschluss des Eugensplatzes von #Prof Otto Rieth (Architekt, Bildhauer)# angelegt; Guss #Paul Stotz (1850-1899, Erzgießer);#; 2005-2007 komplett renoviert mittels Unterstützung der Stiftung Stuttgarter Brünnele, Bürgern und der Landeshauptstadt Stuttgart; Kulturdenkmal gem. § 2 DschG BW	GESTIFTET / VON IHRER MAJESTÄT / DER KÖNIGIN / OLGA / VON / WÜRTTEMBERG / UNTER BEIHILFE / DER RESIDENZSTADT / STUTTGART / ERRICHTET VOM VEREIN / FÜR FÖRDERUNG DER KUNST / 1890 //		068_048
		GALATEABRUNNEN / (alt auch Herzog-Eugen-Brunnen genannt) / Königin Olga von Württemberg ließ 1890 die Aussichtsplattform / am Eugensplatz durch einen einzigartigen Monumentalbrunnen verschönern. / Die Brunnenanlage wurde nach dem Entwurf des Architekten und / Bildhauers Professor Otto Rieth erbaut. / Die Stuttgarter Gießerei Paul Stotz führte die Bronzearbeiten aus. / Obenauf befindet sich die griechische Meernymphe Galatea, Tochter des / greisen Meergottes Nereus und seiner Meerfrau Doris. / Eine großzügige Spende aus dem Privatvermögen der Königin und eine / Sammlung des Vereins zur Förderung der Kunst ermöglichte den Bau. / Beide Weltkriege überstand der Galateabrunnen nahezu unbeschadet, / jedoch der Zahn der Zeit nagte zwischenzeitlich an seiner Substanz. / Mit der großzügigen Unterstützung durch die Stiftung Stuttgarter Brünnele, / zahlreicher Einzelspenden von Bürgern und Brunnenfreunden, sowie einer / Teilfinanzierung durch die Stadt konnte die Gesamtanlage in den / Jahren 2005-2007 komplett restauriert und die Wasserstaffel / wieder in Betrieb genommen werden.					

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

25

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Eugenstr. 22	Akadamemische Verbindung Vitruvia	Denkmal	Denkmal zu Ehren der im 2. Weltkrieg Gefallenen der nichtschlagenden Studentenverbindung #Vitruvia#; Sandsteinsäule (140 x 40 x 20 cm) auf rechteckigem Grundriss mit bekrönendem Soldatenhelm, eingetieften Namen der Gefallenen, griechischem Kreuz; teils verwittert; Mitte 20. Jahrhundert.			068_050
	Olgastraße 2	Oberlandesgericht Stuttgart (vor)	Freiplastik	Abstrakte Stahlskulptur „12 Kanten“; rotlackierter Stahl RAL 3000; Plastik ruht auf rundem konischen Betonsockel, der schräg aus Boden wachsend; 12 L-förmige Winkelleisen unterschiedlicher Länge, Stärke und Schenkelbreite sind kreuz und quer über- und untereinander geschichtet; 1981 geschaffen von #Christoph Freimann (Bildhauer)#; 1982 aufgestellt im Zuge des Neubaus des OLG.			068_051

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

26

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Olgastr. 13	Ehem. Königliches Kriegsministeriums; heute Eisenbahn-Bundesamt – Außenstelle Stuttgart	Bauteil	Arkade; überdachter Laufgang seitlich geöffnet durch 3 Rundbögen; Bogenlast wird von sechs Pfeilerfiguren aufgefangen; erbaut von #Heinrich Graser (Militärbauinspektor)#; dat 1914.			068_052
	Alexanderstraße 4A		Bauplastik	Wappenrelief; Sandstein; zwischen zwei Fassadenfenstern 2. OG; hochrechteckiges Relief (200 x 100 cm) mit Baumdarstellung, unten Wurzelwerk und Stamm, in der Mitte ovales Wappen mit Pferd, Mann mit Hammer und geschwungener Rahmen, darüber Krone mit Ästen und Blätter; historische Villa erbaut 1890 von den Architekten #Ludwig Eisenlohr# und Carl Weigle#.			068_054

Staffeln

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Olgastraße; Alexanderstraße		Staffel	Lorenzstaffel; Kunststein; großzügige Treppenanlage mit insgesamt 21 Abschnitten; der 1. Abschnitt führt von der Katharinenstraße zur Olgastraße, neben der englischen Kirche (jeweils 4 Stufen, rechte Seite mit Geländer); 2. Abschnitt führt in 14 Stufenblöcken von der Olgastraße zur Alexanderstraße (Stufenanzahl 114); Kinderwagenrampe; 1970er Jahre;			068_023
	Katharinenplatz; Katharinenstraße		Staffel	Staffel; Stein; 15 Blockstufen rechtwinklig; gering beschädigt; Stabgeländer;			068_030
	Gaisburgstraße; Alexanderstraße		Staffel	Am Ende der Esslinger Steige; Granit; Blockstufe rechtwinklig; 1 Abschnitt (B 200 cm); Stufenanzahl (19) im Mittel (T 32 cm; H 15 cm; Stahlrohrgeländer; Kinderwagenspur;			068_045

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

28

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Werastraße; Eugensplatz		Staffel	Eugenstaffel; imposante Treppenanlage um Brunnenanlage führend ; mit Galateabrunnen; von #Otto Rieth (Berliner Architekt)# Granit; Länge 39 m; zunächst gerader Verlauf in 2 x 2 Blöcken zu je 23 Blockstufen; seitlich der Treppen gepflasterte Wasserrinne; mit originalem Eisengeländer; dat. 1889/1890:			068_049
	Gaisburgstraße 18; Gaisburgstraße		Staffel	Granit; Blockstufe schräges Haupt; 1 Abschnitt (B 200 cm); Stufenanzahl (15) im Mittel (T 25 cm; H 16 cm); Geländer;			068_053

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

29

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Foto	Kennziffer
	Olgastraße; Danneckerstraße		Staffel	Wächterstaffel; benannt nach dem klassizistischem Maler #Eberhard Wächter (1762-1852)#; steiler Verlauf, zugänglich über Olgastraße durch Hofeinfahrt; die ersten beiden Treppenblöcke sind dunkel und eng, lichtet sich nach oben hin; Blockstufen rechtwinklig; teils beidseitiges Metallgeländer;			068_055
	Zimmermannstraße; Alexanderstraße		Staffel	Schickstaffel; schmale Staffel; drei Blöcke mit je 12 Stufen; nach Rechtskurve 21 Stufen; dann Linkskurve mit 2 Blöcken zu je 15 Stufen; Metallgeländer:			068_056
	Bospserstraße; Alexanderstraße	Verlängerung der Bospserstraße	Staffel	Bospserstaffel; zunächst zweiläufiger Aufgang, dann einläufig; gerader Verlauf; neue Kinderwagenrampe; Beleuchtung; Granit, Blockstufe rechtwinklig; teils mit Graffiti besprüht;			068_057

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

30

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Foto	Kennziffer
	Mozartplatz; Olgastr. 92		Staffel	Mozartstaffel; Stäffele vom Mozartplatz zur Olgastraße führend; Beton; Blockstufe schräges Haupt; 5 Abschnitte (B bis 350 cm); 4 Podeste; Stufenanzahl (24) im Mittel (T 35 cm; H 16 cm); Kinderwagenspur; Beleuchtung;			068_058

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

31

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. –

Kleindenkmale gesamt	58
Ausleger	2
Bauplastik	15
Bauinschrift	1
Bauteil	1
Brunnen	7
Denkmal	6
Freiplastik	5
Kreuzigungsgruppe	1
Kunst am Bau	1
Kunst im öffentlichen Raum	1
Relief	2
Staffel	9
Statue	3
Wandbild	2
Wappen	2
Erfasser und Fotografen	Angelika Fischer, Reinhard Mauser
Überarbeitung	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.